

SPECIAL

AUCTIONS

*and
fine arts*

**DAS ENDE
VON NFT?**

Krypto Kunst

**KUNST
HERBST**

Neues am Kunstmarkt

KUNSTMAGAZIN

PARNASS

ALEXANDER DIK

UND SEINEN ABSTRAKTEN EXPRESSIONISMUS

Alexander Dik ist ein zeitgenössischer Künstler, der für seinen abstrakten Expressionismus bekannt ist. Sein Werk zeichnet sich durch Pathos und Überschwänglichkeit sowie durch Ausdruckskraft und kräftige Farben aus. Diks Arbeit wird von seiner Lebensgeschichte sowie aktuellen Ereignissen beeinflusst. Er nutzt seine Kunst oft, um seine Ängste und Befürchtungen auszudrücken, insbesondere in Krisenzeiten wie der Pandemie und dem aktuellen Russ-

land-Ukraine-Krieg. Solche Lebensgeschichten sind in der europäischen Kunstgeschichte eher selten. Die meisten Künstler kommen aus bürgerlichen, gebildeten und künstlerischen Verhältnissen, die es ihnen ermöglichen, sich schon früh auf ihren Beruf vorzubereiten. Nur wenige Maler kannten Elend und Hunger aus eigener Erfahrung, wie Vincent van Gogh, Paul Gauguin, Diego Rivera und Frida Kahlo, Heinrich und Martha Vogeler oder Otto Dix.

Alexanders Wissen um gesellschaftliche und menschliche Abgründe änderte nichts an seinem künstlerischen Rang, sondern verlieh seinen Werken eine Tiefe, die man bei etablierten und besser gestellten Kollegen vergebens sucht. Heutzutage stellen sich immer mehr Fragen nach den Verbindungen zwischen Kunst und Leben. Kunst gilt nicht mehr als autonom; Kunst um der Kunst willen ist nicht mehr gefragt. Vor dem Hintergrund von Debatten um den Einfluss von Rassismus und Kolonialismus beleuchtet die Kunstkritik mehr denn je die gesellschaftlichen Bezüge von Kunst. Dieser Trend wird auch das Interesse an der Arbeit von Alexander Dik wecken.

Der Künstler selbst betont im Gespräch, dass er „die Farben nicht nach der Natur und seinen eigenen äußeren Sinneseindrücken einsetzt. Die Farben sprudeln aus mir heraus als eruptiver Ausdruck meiner Ängste, meiner Wut, aber auch meiner Gefühle und Sehnsüchte. Wenn ich male, schwimme ich in meinen Farben und gehe mit ihnen auf und ab. Meine Malerei spricht für sich. Es entsteht nicht nach einem vorgegebenen Plan, sondern entwickelt sich, während ich male. Ich male intuitiv.“

Während der Künstler in seinen bisherigen Werken die Tragödien und Traumata der deutschen Geschichte verarbeitete, sind sie nicht mehr die vorherrschenden Themen im Werk des Malers. In den neueren und neusten Arbeiten, die während der Corona-Pandemie entstanden und auch in der Museumsausstellung in China (Hong Art Museum 2022) zu sehen sind, mehren sich die Lichtblicke. Der künstlerische Horizont hellt sich auf. Die Zeichen der Hoffnung mehren sich. Persönliche Glückserlebnisse werden zum Beispiel in den Werken „Vollkommenheit“, „Pferdeflüsterer“, „Fallobst“ oder „Enigma“ angedeutet. Sie verraten die Intention des Künstlers, sich von den dunklen Seiten der deutschen Geschichte abzuwenden und sich neuen, helleren Ufern zu nähern.

Diks Arbeit ist ein starkes Spiegelbild unserer Zeit und wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. 2023 bis 2024 werden seine Werke im Mark Rothko Museum und auf der Kunstmesse Art Beijing ausgestellt.



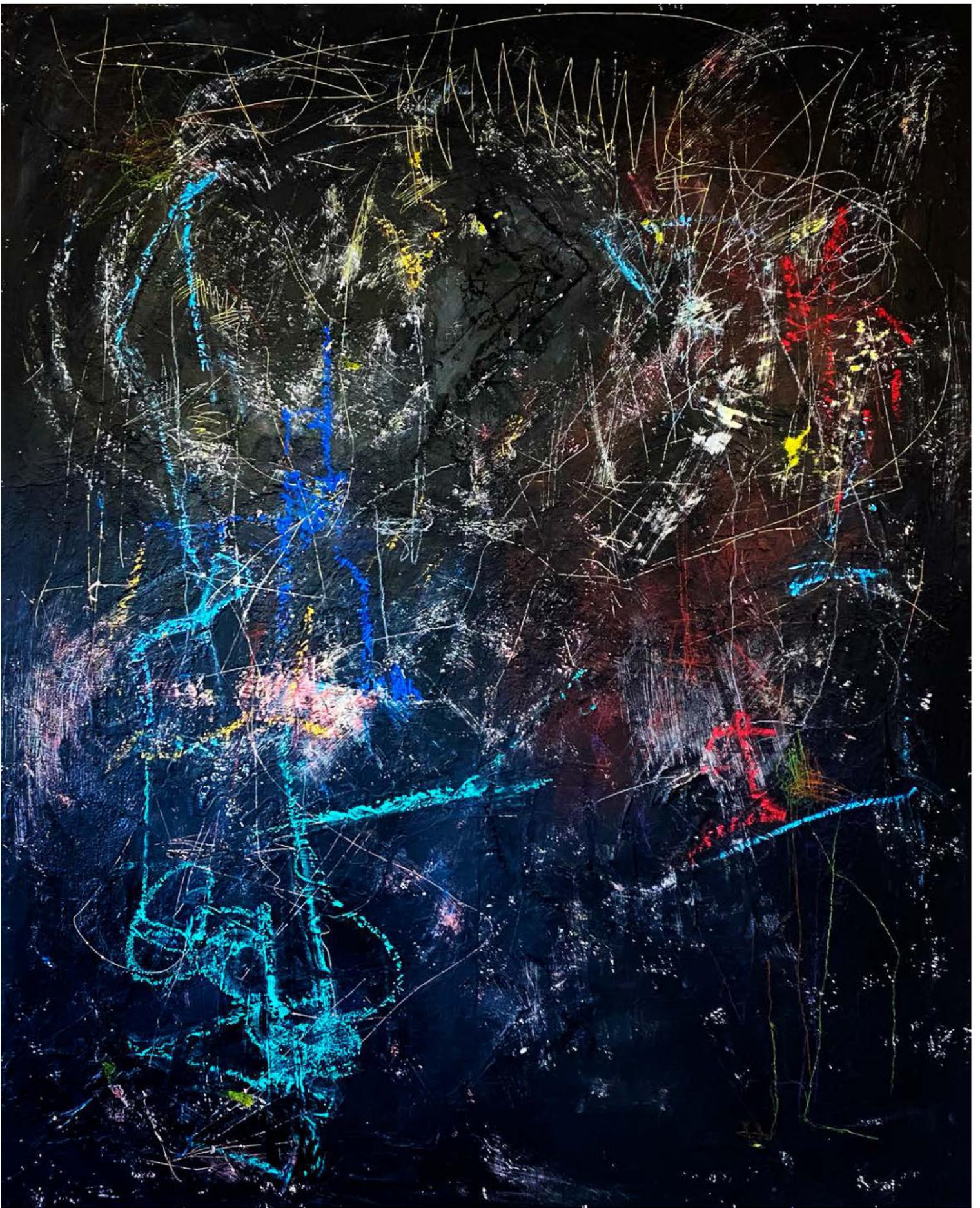
PASHMIN ART CONSORTIA

+49 40 69 21 98 99

info@pashminart-consortia.com

www.pashminart-consortia.com

ALEXANDER DIK | www.alexanderdik.de



linkeSeite| Alexander Dik | BLUEFACE, 2022, Mix Media Büttenkarton, 140 × 100 cm
rechteSeite| Alexander Dik | VOLLKOMMENHEIT, 2020–2021, MixMedia Leinwand, 200 × 160 cm